

Schlüsselwerk aus namhafter Provenienz in Ketterer Kunst-Auktion

FERDINAND HODLER

München, 8. November 2022 (KK) – Oscar Miller und Ferdinand Hodler sind zwei große Namen. Während ersterer zu den wichtigsten Sammlern der Schweizer Moderne zählt, gilt letzterer als populärster Maler der Eidgenossen. Nun kommt mit „Kastanienallee bei Biberist“ ein frühes Schlüsselwerk des Künstlers aus der renommierten Sammlung Miller im Rahmen der wohl spektakulärsten Auktion von Ketterer Kunst, Deutschlands führendem Versteigerer, (siehe separate Pressemeldungen) am **9./10. Dezember** in München zum Aufruf.

Neben Paul Cézanne, Vincent van Gogh und Edvard Munch ist Ferdinand Hodler eine der prägendsten Figuren der Moderne. Seine 1898 entstandene „Kastanienallee bei Biberist“ ist ein frühes Schlüsselwerk, in dem der Künstler horizontale und parallele Strukturen in seine Landschaftsmalerei einführt. Nicht nur das Motiv, sondern auch die Widmung am unteren Bildrand „A mon Ami Monsieur Oscar Miller“ lässt darauf schließen, dass das Gemälde bei einem Besuch Hodlers beim Sammler in Biberist, einer Gemeinde unweit von Solothurn, entsteht.

Oscar Miller (1862–1934), Direktor einer Papierfabrik, beginnt Ende des 19. Jahrhunderts eine bedeutende Sammlung zeitgenössischer Kunst u.a. mit Werken von Amiet, Buchser, Kirchner und Vallotton aufzubauen. Schon beim Kauf seiner ersten Hodler-Arbeit, die sich heute als Leihgabe der Gottfried Keller-Stiftung im Museo Cantonale d'Arte in Lugano befindet, entsteht ein persönlicher Kontakt zum Künstler. Dieser bedankt sich für den Ankauf in einem Brief an den Sammler und freut sich: „... ein Bild bei Ihnen ist wie ein gut versorgtes Kind.“

Auch Miller ist begeistert. Im Laufe der Zeit erwirbt er rund zwanzig Gemälde Hodlers vornehmlich vor 1900 und schwärmt: „Ein paar unserer Bekannten wissen, wie sehr ich schon vor unserer Hodlerzeit die Einfachheit in den Vordergrund gestellt habe. Und doch ist sie mir erst durch Hodler erschlossen worden. Durch seine Bilder und durch seine Persönlichkeit“ (Oscar Miller: Wie ich zu meinen Bildern kam und was sie mir sagen, 1903).



Ferdinand Hodler
Kastanienallee bei Biberist, 1898
Öl auf Leinwand, 38 x 55 cm
Schätzpreis: € 1.400.000 – 1.800.000

Ein großer Teil der Sammlung von Oskar Miller befindet sich heute im Kunstmuseum Solothurn. Das Ölgemälde „Kastanienallee bei Biberist“ blieb bis 2012 immer im selben Familienbesitz verborgen. Nun kommt es mit einem Schätzpreis von € 1.400.000-1.800.000 als eines der Spitzenlose in der Ketterer Kunst-Jahresendauktion zum Aufruf.

Neben dieser Arbeit von Ferdinand Hodler bietet die **MODERN ART** auch Ikonisches aus „Die Maler der Brücke - Sammlung Hermann Gerlinger (SHG)“ wie z.B. Ernst Ludwig **Kirchners** „Das blaue Mädchen in der Sonne“ (Taxe: € 2.000.000-3.000.000), Karl **Schmidt-Rottluffs** „Rote Düne“ (Taxe: € 800.000-1.200.000) und Erich **Heckels** Pappelholzsulptur „Stehende“ (Taxe: € 600.000-800.000). Weitere Highlights sind Emil **Noldes** „Meer D“ (Taxe: € 800.000 – 1.200.000), Max **Beckmanns** „Holzsäger im Wald“ (Taxe: € 600.000 – 800.000). Spannendes kommt außerdem u.a. von Hans (Jean) **Arp**, Lovis **Corinth**, Paul **Gauguin**, Karl **Hofer**, Max **Liebermann**, Gabriele **Münter**, Emil **Nolde**, Christian **Rohlf**s, Egon **Schiele** und Hermann Max **Pechstein**.

Im Bereich der **CONTEMPORARY ART** bestechen neben deutschen Künstlergrößen wie Georg **Baselitz** mit seinem „Hofteich“ (Taxe: € 700.000-900.000) und Anselm **Kiefer** mit „Die Ordnung der Engel“ (Taxe: € 300.000-400.000), Günther **Förg**, Katharina **Grosse**, Martin **Kippenberger**, Karin **Kneffel**, Konrad **Lueg**, Ernst Wilhelm **Nay**, Günther **Uecker** und Gerhard **Richter** auch Künstler aus dem Ausland: So ist Richard **Serras** „Corner Prop No. 6 (Leena and Tuula)“ mit einer Taxe von € 600.000-800.000 das erste Unikat des Bildhauers, das seit 2016 auf dem weltweiten Auktionsmarkt angeboten wird. Ein weiteres Highlight ist „He Kept Following Me“ von David **Wojnarowicz** (Taxe: € 350.000-450.000). Des weiteren begeistern u.a. Tony **Cragg**, Keith **Haring**, Sol **LeWitt**, Robert **Rauschenberg**, Andy **Warhol** und Stanley **Whitney**, von dem erstmals eine Arbeit in Deutschland versteigert wird.

Die Auktions-Highlights sehen Sie [hier](#).

Auktions-	16.-17.11.	Hamburg
Vorbesichtigung	19.-21.11.	Köln
	23.-24.11.	Frankfurt
	26.11.-01.12.	Berlin
	03.-09.12.	München
Saal-Auktion	09. Dezember	Contemporary Art Day Sale/Evening Sale/SHG
	10. Dezember	19th Century Art/Modern Art Day Sale/SHG

Ketterer Kunst (www.kettererkunst.de und onlineonly.kettererkunst.de) mit Sitz in München und Dependancen in Hamburg und Berlin sowie einem weltweiten Netz an Repräsentanten u.a. in den USA und Brasilien wurde 1954 gegründet. Der Fokus des inhabergeführten Auktionshauses liegt auf Kunst des 19. bis 21. Jahrhunderts sowie Wertvollen Büchern. In seinem Marktsegment ist der Versteigerer die Nummer 1 im deutschsprachigen Raum. Ketterer Kunst ist Spezialist für deutsche Kunst, aber auch für zahlreiche internationale Künstler, die in Europa sowie USA und Asien stark nachgefragt werden und bei Ketterer Kunst Rekordpreise erzielen. Laut Jahresbilanz 2021 der artprice database belegt Ketterer Kunst Platz 3 der umsatzstärksten Kunstauktionshäuser in Kontinentaleuropa.

Presse- und Bildanfragen:

Michaela Derra M.A.
Ketterer Kunst
Joseph-Wild- Str. 18
81829 München
Tel.: +49-(0)89-55244-152
Email: m.derra@kettererkunst.de

Kundenanfragen:

Ketterer Kunst
Joseph-Wild-Str. 18
81829 München
Tel.: +49-(0)89-552440
E-Mail: infomuenchen@kettererkunst.de
www.kettererkunst.de

Folgen Sie uns auch auf www.instagram.com/kettererkunst.de und auf www.youtube.de.